

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

bevor wir nun alle gemeinsam in die kommende Woche starten, möchten wir sie noch einmal über die aktuelle Lage und damit verbundenen Regelungen informieren.

Leider hat sich die Corona-Lage im Altenburger Land in den letzten Wochen nicht geändert und bleibt angespannt. Daher hat das Thüringer Bildungsministerium für die kommende Woche für die Altenburger Schulen den Betrieb in Stufe „GELB“ angeordnet.

Um den Besuch der Schule für alle Beteiligten so sicher wie möglich zu machen, bitten wir darum, die folgenden Hygienemaßnahmen aufmerksam zu lesen und umzusetzen.

Alle Maßnahmen dienen dazu, die Gefahr einer Ansteckung mit Covid-19 zu minimieren bzw. vorzubeugen. Wie wichtig dies für einen regulären Schulbetrieb und die Gesundheit ist, haben wir in den letzten beiden Wochen erfahren müssen. Eine hundertprozentige Sicherheit gibt es dabei natürlich nicht.

Das **Grundkonzept** bleibt natürlich:

- **Abstand**

Wo immer möglich sollte ein Mindestabstand von 1,5 m eingehalten werden.

- **Hygiene**

Händedesinfektion beim Betreten der Schule / keine Umarmungen etc. / regelmäßiges Händewaschen / Husten-Nies-Etikette / ...

- **Alltagsmasken**

Kann der Abstand von 1,5 m nicht eingehalten werden, soll eine MNB getragen werden. Bei uns also per se im Schulgebäude außerhalb der Unterrichts.

- **Lüften**

Alle 20 Minuten soll gelüftet werden. Auch Schüler können daran erinnern.

Grundsätzlich gelten also alle Grundmaßnahmen der Stufe „GRÜN“.

Zusätzlich gelten für den Monat November bestimmte ergänzende Maßnahmen:

- Schülerinnen und Schüler mit Risikomerkmale für einen besonders schweren Krankheitsverlauf können sich auf eigenen Wunsch bzw. auf Wunsch der Erziehungsberechtigten vom Präsenzunterricht befreien lassen.
- Lehrkräfte und andere an Schule beschäftigte Personen mit Kontakt zu Schülerinnen und Schülern können sich freiwillig einmal pro Woche testen lassen. Hierzu haben wir als Schule eine Kooperation mit einer Arztpraxis eingerichtet.
- Schulübergreifende Wettbewerbe können für die Dauer des Lockdowns im Allgemeinen nicht als Präsenzveranstaltungen stattfinden.
 - Klassenfahrten und andere Maßnahmen des Lernens am anderen Ort werden für die Dauer der Stufe Gelb abgesagt. Es gelten erweiterte Betretungsverbote für schulfremde Personen, bis auf begründete Ausnahmen auch für Eltern.
 - Die Schulen ergreifen nach Möglichkeit weitere schulorganisatorische Maßnahmen zur Schärfung des Infektionsschutzes (Bildung fester Gruppen / Kontaktreduzierung).

Bei Fragen und Unklarheiten: FAQ unter <https://bildung.thueringen.de/ministerium/coronavirus/>

zusätzliche Maßnahmen in der aktuellen Stufe „Gelb“:

- Die Schulleitung kann die Pflicht zum Tragen einer MNB ausweiten. Die Pflicht zum Tragen der MNB im Schulgebäude außerhalb des Unterrichts ist konsequent durchzusetzen.
- Sport- und Schwimmunterricht werden kontaktlos in Kleingruppen und unter Einhaltung der für die jeweilige Sportstätte geltenden Hygieneregeln durchgeführt.
- Singen im Chor kann nur in ausreichend großen Räumen (Aula) oder im Freien erfolgen. Der Abstand beim Einsatz von Instrumenten mit Aerosol-Emissionen muss mindestens 3m betragen.
- Das Nachschreiben findet grundsätzlich statt, allerdings mit höheren Hygieneauflagen (Händedesinfektion bzw. Flächendesinfektion/regelmäßige Querlüftung (alle 20')/ Mindestabstand einhalten (1,5 m)/MNB permanent tragen).
- Der Nawi- und Spanischunterricht findet in einzelnen Klassengruppen statt. Es findet keine Durchmischung eines Jahrgangs mehr statt.
- Es finden keine Präsenzarbeitsgemeinschaften statt. Nur wenn die Arbeitsgemeinschaft im "Fernunterricht" durchgeführt werden kann, darf sie stattfinden.
- Die einzelnen Lerngruppen sollen möglichst keinen Kontakt haben (unterschiedliche Pausenorte, genereller Abstand beim Essen, ...).
- Alle Maßnahmen zur Vermeidung von Durchmischung oder von zeitgleichem Aufeinandertreffen mehrerer Schüler, müssen ergriffen werden (soweit möglich versetzte Pausenzeiten, getrennter Aufenthalt auf dem Schulhof, versetzte Pausenzeiten, ...).
- **In den Klassenstufen 5 und 6 findet aus hygienischen (aktuelle Situation im Altenburger Land und unserer Schule) und organisatorischen Gründen entgegen der Vorgabe des Landes ein Wechsel aus Präsenz- und Distanzunterricht statt. Die Klassen werden also geteilt. Für die Klassenstufen 5 und 6 wird eine Bedarfsbetreuung für die Gruppe, welche im Distanzunterricht ist, eingerichtet. Um eine Anmeldung im Sekretariat wird ab 23.11.2020 jeweils bis 12.00 Uhr für den/die nächsten Tag/e gebeten.**
- **In den Klassenstufen 7 bis 12 gilt ebenfalls das Abstandsgebot im Unterricht, so dass die Klassen geteilt werden und ein Wechsel zwischen Präsenz- und Distanzunterricht erfolgt.**
- **In der kommenden Woche (23.-27.11.) ist eine A-Woche. Diese A-Woche wiederholt sich auch in der Woche darauf (30.11.-04.12.) mit der anderen Gruppe, so dass nach zwei Wochen die beiden Gruppen den gleichen Stand haben. Es wird also zweimal nach dem Stundenplan der A-Woche und dann zweimal nach dem Stundenplan der B-Woche unterrichtet.**
- Aufgaben für die Distanzgruppen sind am Abend des Vortages in die TSC zu stellen. In den Klassenstufen 7 bis 12 gilt das Abstandsgebot auch im Unterricht, so dass die Klassen geteilt werden müssen und ein Wechsel zwischen Präsenz- und Distanzunterricht erfolgt.
- Die Klassenstufe 10 muss vorerst als präventive Maßnahme analog der im Sommer abgestimmten Pausenvereinbarung für die Stufe Gelb das Schulgebäude in den Pausen verlassen, das Schulgelände nicht.

Wir hoffen, die Lage in unserer Region wird sich bald wieder entspannen, bitten um Verständnis für die notwendigen Maßnahmen und wünschen uns allen die nötige Gelassenheit, bleiben Sie und bleibt ihr alle behütet,

Ihre/Eure

Birgit Kriesche
Schulleiterin